

## Inhaltsübersicht:

Unter A 1 und 2: Ab c. 1505: Untertanen, ausgewiesen zu Ehweingraben<sup>1)</sup> KG. Jasnitztal, Mürzhofen<sup>2)</sup> und Lind<sup>3)</sup> (in 1543: Bei der Stübming<sup>4)</sup>).

Dazu unter 1 a—c: Deuchendorf<sup>5)</sup> und Markt Kapfenberg.

In 1 a genannt: Frühmeßstiftungen des Narringer und Andree Freinstainer.

Unter 1 a—b: Zehent. — In 1542 (1 b) auch gepachtete Zehente.

Unter B 1—2: Ab 1527: Untertanen zu Pötschen<sup>6)</sup> und Wieden<sup>7)</sup>.

Dazu ab 1542: St. Martin<sup>8)</sup> SG. Kapfenberg und Gült zu Baldau<sup>9)</sup>.

In 1542 (2) gesondert: Zulehen und Überländ des Herrn von Stubenberg und der Bürger von Kapfenberg.

Unter C 1, 3—6: Ämter K a p f e n b e r g (Details siehe oben unter 6 a, in 1 und 3 noch ohne eigene Überschrift und meist ohne Ortsangaben und B a l d a u.

S o n s t i g e s : Unter 1 a: Notizen über alte Pfarrurbare, Pfarrsammlung, Stolgebühren und Opfergelder. — Zehente. — Fischwasser. — Strittige Kaufbrief-Mittfertigung bezüglich des Gutes an der Linden. — Steueranschlag der beiden Pfarrgülden pro 1615. — Lehenschaft (Millstatt) und Vogtei (Stubenberg). — Fischdienst zur Pfarre St. Lorenzen i. M. — Notiz betr. Inventar und Kirchenrechnung. — Pfarrhofgebäudeerhaltung. — Handwerkszünfte. — Kommunikanten.

Zum Abverkauf einer für den Ausbau des Schlosses W i e d e n verwendeten Gült der Pfarre Kapfenberg (2 $\text{R}$  6 $\beta$  5 $\text{g}$ ) vgl. den Kaufvertrag ddo. 1737 VIII 27, Kapfenberg mit Aufsandung in Gültaufsandung 38/698 fol. 1 und 2.

<sup>1)</sup> Negwein, am großen Negbein in der Jesnytz in Allerheyligen Pfarr in Mertzthal. — <sup>2)</sup> Mertzhoffen, Muertzhoffen, Murtzhoffen. — <sup>3)</sup> Lyndt. — <sup>4)</sup> Stuming, Styming. — <sup>5)</sup> Teyhendorf, Deichendorf. — <sup>6)</sup> Petschen, Pättschen, Pötschn. — <sup>7)</sup> Wid(e)n. — <sup>8)</sup> St. Mertten. — <sup>9)</sup> Palda bey S. Jorgen auf der Stiffen vntter Wildan, Paldau neben Wildan bey St. Georgen oder unter Wildan, Paltau.

### 568. Kapfenberg, Kirchengülden St. Oswald und St. Martin.

#### 1. Grundbücher:

a) Kirchengült S t. O s w a l d (U 2—19) in den KG. Kapfenberg (2, 5, 10—17), Winkl (3, 9), Schörgendorf (4), St. Martin (6, 7), Hafendorf (8, 18) und Veitsch (19)

und Kirchengült S t. M a r t i n (U 1—4) in den KG. St. Martin (1, 4), Kapfenberg (2) und Hafendorf (3).

1. GbNR BG. Bruck a. d. Mur Nr. 217.

Abg. um 1885.

2. Extrakt U 19: Bei GbNR BG. Kindberg Nr. 6.

### 569. Kapfenstein, Herrschaft.

1. Leibsteuer 1527 (Andree von Weißeneck). Nr. 236.

Mit. H. Kapfenstein und Gülden der H. Kalsdorf bei Ilz.

2. Anlage des Wertes 1542 (Andree von Weißeneck). — Neue Einlage 1543.

Gülschätzung 1542 41/600.

Mit H. Kapfenstein und Gülden der H. Kalsdorf bei Ilz.

3. Rauchgeld 1573:

a) H. Kapfenstein (Adam von Lengheim als Bestandinhaber). Nr. 118.

b) Ansitz bei St. Ulrich OG. Großwillfersdorf (= Liebochhof) mit H. Kalsdorf bei Ilz. (Adam von Lengheim.) Nr. 117.

4. a) Bodengeld 1571 (Adam von Lengheim). Zu H. Kalsdorf bei Ilz. V 20 a.  
 b) Weinfechtungseinlage 1700. V 38.  
 c) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 174.
5. Theresianischer Kataster:  
 a) H. Kapfenstein. Mit Stiftreg. Extr. 1747, Bekenntnis über die Weingärten 1749 und Subrep. Tab. 1757. G H 125.  
 b) Amt E s e l g r u b. Mit Subrep. Tab. 1757. (Siehe auch unter 6.)  
 Bei G H 305½. Siehe auch unter G H 125 und G H 30.  
 c) Tabelle über das vom Dominikanerinnenkloster zu Graz an Karl Joseph Graf von L e n g h e i m verkaufte und der H. Kapfenstein inkorporierte Amt und Bergamt K o h l b e r g. O. J. Bei G H 125.
6. Subrepartitions-Tabelle des Amtes E s e l g r u b der H. Kapfenstein: 1757 Juli 12, Graz (collat. Kopie ddo. 1832 XII 28, Graz). — Siehe auch unter 5 b. A. Hausmannstätten S. Sch.
7. Grundbücher:
- a) Mit allen Ämtern wie unter b—i und k.  
 1. GbAR Nr. 5060. 1770
- b) Ämter K a p f e n s t e i n (U 1—27), M a h r e n s d o r f (U 28—31) und G u t e n d o r f (U 32—46).  
 1. U 1—46: GbNR BG. Fehring Nr. 137. (I) c. 1785.  
 2. U 1—12: GbNR BG. Fehring Nr. 128. (I) Abg. um 1885.  
 3. U 13—46: GbNR BG. Fehring Nr. 129. (II) Abg. um 1885.
- c) Ämter K ö l l d o r f (alt: W i n d i s c h - K ö l l d o r f) (U 47—61), N e u - s t i f t O G. K a p f e n s t e i n (U 62—85) und H ö f l a c h (U 86—97).  
 1. U 47—61: In GbNR BG. Fehring Nr. 137. (I) c. 1785.  
 2. U 62—97: In GbNR BG. Fehring Nr. 138. (II) c. 1785.  
 3. U 47—71½/: GbNR BG. Fehring Nr. 130. (III) Abg. um 1885.  
 4. U 71½/.—97: GbNR BG. Fehring Nr. 131. (IV) Abg. um 1885.
- d) Ämter S i e b i n g und V o g a u (U 98—104) in Siebing (98, 99), Rohrbach am Rosenberg (100), Untervogau (101) und Obervogau (102—104) und U n t e r l a b i l l (U 105—111), alles in Unterlabill, nur 111 in Marchtring<sup>1)</sup>.  
 1. U 98—111: In GbNR BG. Fehring Nr. 138. (II) c. 1785.  
 2. U 98—100: GbNR BG. Mureck Nr. 72. Abg. um 1885.  
 3. U 101—104, 111: GbNR BG. Leibnitz Nr. 154. Abg. um 1885.  
 4. U 105—110: GbNR BG. Kirchbach Nr. 76. Abg. um 1885.
- e) Amt K o h l b e r g (U 112—123) in den OG. Kohlberg (112—116, 123) und Perlsdorf (117, 118), KG. Obergnas (119—121) und OG. Grabersdorf (122).  
 1. U 112—122: In GbNR BG. Fehring Nr. 138. (II) c. 1785.  
 2. U 112—123: GbNR BG. Feldbach Nr. 366. Abg. um 1880.  
 3. Extrakt U 122: GbNR BG. Mureck Nr. 72.
- f) Bergämter K a p f e n s t e i n (BU 1—125) mit Hausberg (1—40), Pre-  
 tal-<sup>2)</sup> und Liedlberg<sup>3)</sup> (41—125), alles in der OG. Kapfenstein, und  
 N e u s t i f t O G. K a p f e n s t e i n (BU 126—129).  
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 141. c. 1785.  
 2. GbNR BG. Fehring Nr. 132. (V) Abg. um 1885.

- g) Bergämter **Gutendorf** (BU 130—188) mit Langleiten (130—132), Rohriegl<sup>4)</sup> (133—134), „Ilzer“ (135—142), Beingraben<sup>5)</sup> (143—144), „Adexberg“<sup>6)</sup> (145—146), Kreuzgraben (147—168), Aidler (169—180) und Froschlacken (181—188), alles OG. Gutendorf,  
(**Windisch**) **Kölldorf** (BU 189—215) mit „Kramergraben“ (189—193), Sandgrub (194—211) und „Zürger“ (212—215) und  
**Höflach** (BU 216—235) in Höflach (216—232) und Haselbach OG. Mahrendorf (233—235 mit Hutbichl<sup>7)</sup> und Klinger).
1. GbNR BG. Fehring Nr. 140. c. 1785.
  2. GbNR BG. Fehring Nr. 133. (VI) Abg. um 1885.
- h) Bergamt **Siebing** (BU alt 236—240, neu 408—412) mit Gegend „Iglsee“ KG. Rohrbach am Rosenberg.
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 365. (VII) Abg. um 1880.
  2. Extrakte U 236—240: GbNR BG. Mureck Nr. 72.
- i) Bergamt **Kohlberg** (BU alt 241—374, neu 274—407) in den KG. Häusla (274—294), Perlsdorf (295—340, 373—378, 383, 385—393, 395—399, 401, 402), Obergnas (341—360, 362, 379, 403, 404, 406, 407), Kohlberg (361, 363—372, 384, 394, 400), Oberauersbach (380), Unterauersbach (381, 382) und Axbach (405). — Im ThK aufgegliedert nach den alten BU-Nummern der Gült der Dominikanerinnen zu Graz in „Mahrbach“ (112—114 = neu 274—276), „Plengler“ und Häusla-Gmain (115—132 = neu 277—294), „Pöllaubergen“ bzw. Hauskar OG. Perlsdorf (133—142 = neu 295—304), „Aidexkogel“ (143—145 = neu 305—307), „Rappenberg“ (146—159 = neu 308—321), „Walthasar“ (160—164 = neu 322—326), „Raflerberg“ (165—201 = neu 327—363), „Hausgraben“ (202—206 = neu 364—368), Hinterberg OG. Kohlberg (207—210 = neu 369—372) und „Rachelbergen“ (211—245 = neu 373—407).
1. BU 241—373: GbNR BG. Fehring Nr. 139. c. 1785.
  2. BU alt 241—374, neu 274—407: In GbNR BG. Feldbach Nr. 365. (VII) Abg. um 1880.
  3. Extrakte BU 347—349: In GbNR BG. Kirchbach Nr. 76.
- j) Bergamt **Straden** (BU alt 69—106, neu 236—273) in den KG. Waasen am Berg (236—244, 272), Muggendorf (245—256), Sulzbach OG. Stainz bei Straden (257—267), Schwabegg OG. Markt (268—269), Straden (270—271) und Gleichenberg (273).
1. BU alt 69—77½ und 101—105, neu 236—244 und 268—272: GbNR BG. Mureck Nr. 72. Abg. um 1880.
  2. BU alt 78—100, 106, neu 245—267, 273: GbNR BG. Feldbach Nr. 366. Abg. um 1880.
- k) **Dominikalisten** (U 124—308, neu DoU 1—256).
1. U 124—306: GbNR BG. Fehring Nr. 142. c. 1785.
  2. U alt 124—264, neu DoU 1—141: GbNR BG. Fehring Nr. 134. (VII) Abg. um 1885.
  3. U alt 265—308, neu DoU 142—256: GbNR BG. Fehring Nr. 135. (VIII) Abg. um 1885.
- l) Supplement-Band: GbNR BG. Feldbach Nr. 367.

m) Gült Aigen zu Kapfenstein (U alt 5—21, neu 1—18, BU alt 275—276, neu BU 1—2) in Aigen OG. St. Anna am Aigen.

1. GbNR BG. Fehring Nr. 1.

1805/1833.

2. GbNR BG. Fehring Nr. 136.

Abg. um 1885.

<sup>1)</sup> Marktring. — <sup>2)</sup> Prethöl-, auch Prethailberg. — <sup>3)</sup> Lidelberg, Lidl. — <sup>4)</sup> Rorügl. — <sup>5)</sup> Poirngraben, Pämgraben, Paingraben. — <sup>6)</sup> Auch Aidexperg. — <sup>7)</sup> Huebbichler.

### Inhaltsübersicht:

Zur Gültgeschichte siehe Otto Lamprecht: Burg Kapfenstein. Zur Geschichte der einstigen steirisch-ungarischen Grenze. BlfHK 20. Jg. Heft 4, S. 16—26, Graz 1946. — Vgl. auch Franz Otto Roth: Das verlorene Lengheimer Archiv 1326—1800. MdStLA Folge 12, S. 48—165, Graz 1962. Mit vielen Ausweisen urbarialer Betreffe der H. Kapfenstein.

Unter 1, 2, 3, 5 und 7:

Ämter: Ab 1527: Kapfenstein, Mahrendorf<sup>1)</sup>, Gutendorf<sup>2)</sup>, Kölldorf<sup>3)</sup>, Neustift OG. Kapfenstein und Unterlabill<sup>4)</sup>.

Dazu ab 1542: Siebing<sup>5)</sup> und Vogau<sup>6)</sup> (1542 gesondert mit Rohrbach<sup>7)</sup> am Rosenberg).

Ab 1573: Höflach<sup>8)</sup>.

Erst unter 6c und 7e: Kohlberg<sup>9)</sup>. (Älteres siehe in Nr. 346 unter Gült der Dominikanerinnen zu Graz.)

Erst unter 7m: Gült Aigen zu Kapfenstein. (Zuschreibung aus dem Gute Lidlhof.)

Nur 1527—1757 (auch unter 6): Eselgrub<sup>10)</sup>. (Dieses siehe auch unter H. Hintenfeld, Nr. 482, jüngeres unter Nr. 172 in gesonderter Aufnahme.) Mit U 1—18 in den KG. Edelsgrub (1—5, 8, 9, 14), Michelbach OG. Empersdorf (6), Dornegg OG. Krumegg (7, 11, 12), Kolmegeg OG. Edelsgrub (10), Edelsbach OG. Edelsgrub (13, 15, 16, 18) und Empersdorfberg (17).

Nur 1527, 1542 und 1573 (3 b): Radersdorf OG. Großwilfersdorf, Großwilfersdorf<sup>11)</sup>, Hainfeld<sup>12)</sup> bei Fürstenfeld, Ilz<sup>13)</sup> (1527 gesondert mit Neudorf<sup>14)</sup> bei Ilz), Gschmaier<sup>15)</sup> (1542: In des Schell-Amt) und Walkersdorf (1527 gesondert mit St. Kind<sup>16)</sup>). Diese Ämter-Gruppe siehe später unter H. Kalsdorf bei Ilz.

Semriach<sup>17)</sup>. (Siehe dazu die Gültaufsandungen 102/1933 f. 8: Umschreibung der von Bartlme von Weißeneck an Adam von Lengheim verkauften Gült zu Semriach [31 ũ 2β 19 §], 1565; — ea. f. 10: Umschreibung weiterer 12 ũ, 1568; — 47/909 f. 1: Umschreibung dieser an den Sohn und Erben nach Bartlme von Weißeneck zurückverkauften Gült [43 ũ 2β 19 §], 1570; — ea. f. 15: neuerliche Umschreibung obiger 12 ũ auf Adam von Lengheim, 1570; — ea. f. 17: satzweise Umschreibung obiger 31 ũ 2β 19 § auf Erasem von Windischgrätz, 1570; — 105/1980 f. 69: Zurücklösung und Umschreibung der vorgenannten Gült um Semriach, 1580; — 102/1933 f. 26: Umschreibung dieser neuerlich an Adam von Lengheim verkauften 31 ũ 2β 19 §, 1581.)

In der Graden. (1542: Granen?. — Wohl im GB. Voitsberg.) Am Bacher<sup>18)</sup>.

Nur 1527: Edelschrott<sup>19)</sup> und Wagersbach.

Nur 1542 und 1573 (3 b): Hausdorf (1573: Hausdorfberg).

## Bergrecht:

Unter 2: Bergholden der H. Kapfenstein bei Kapfenstein, am Neustifter-, Kölldorfer-, Gutendorfer- und Mahrendorferberg sowie im Kreuzgraben<sup>20</sup>) und im „Elsee“ (siehe später unter „Iglsee“<sup>21</sup>).

Das zur H. Kalsdorf bei Ilz gehörige Bergrecht am Sacherberg OG. Großwilfersdorf.

Unter 3 a und b: Rauchgeld von den Weinzierlhäuseln.

Unter 3 b und 4 a: Das zur H. Kalsdorf bei Ilz gehörige Bergrecht in Gschmaier, in 4 a auch in Steinbergen<sup>22</sup>) OG. Aschbach bei Fürstfeld.

Unter 4 b, c und 5 a: Die unter 7 f—h ausgewiesenen Bergämter mit der dortigen Aufgliederung.

Erst unter 5 c: Das Bergamt Kohlberg mit der unter 7 i ausgewiesenen alten Aufgliederung. (Bezüglich der Erwerbung siehe unter Amt Kohlberg.)

Erst unter 7 j: Das Bergamt Straden. (Siehe die dortige Aufgliederung.) (Zuschreibung aus der H. Ober-Gamlitz, 1828.)

Erst unter 7 m: Die Bergholden im Amte Aigen. (Bezüglich der Erwerbung siehe unter Gült und Amt Aigen.)

## Sonstiges:

Unter 2 und 3 a: Schloß Kapfenstein. — Dazu unter 2: Ein Teich und 2 Gruben, ein Wald und Meierhof, der Meierhof zu St. Ulrich OG. Großwilfersdorf und Weingärten.

Unter 3 b: Die Behausung bei St. Ulrich mit Meierhaus, Mühlhaus und Bade-  
stube. — Ein Haus in Graz.

<sup>1</sup>) Marchenstarf, Marchärstarf, Marnnstorf, Mahrnstorf. — <sup>2</sup>) Guetndarf. — <sup>3</sup>) Kholndarf, Khöldorf, Windisch Kölldorf. — <sup>4</sup>) Labyll, Labüll, Labill, Unter Labüll. — <sup>5</sup>) Sibing, Sübing. — <sup>6</sup>) Voga, die Voginger mit Ober- und Unter-Voga. — <sup>7</sup>) Rarbach. — <sup>8</sup>) Höflern. — <sup>9</sup>) Kallberg. — <sup>10</sup>) Eslgrueb, Oslgrueb, Eß(e)lgrub. — <sup>11</sup>) Wilhalbmstarf, Wylhamstarf. — <sup>12</sup>) Hänfeldt. — <sup>13</sup>) Yllitz. — <sup>14</sup>) Neundorf. — <sup>15</sup>) Schmeyer, Gschmeyer. — <sup>16</sup>) Zum Kundt. — <sup>17</sup>) Semeriach. — <sup>18</sup>) Pacher. — <sup>19</sup>) Gollaschrot. — <sup>20</sup>) Kreytzgraben, Creitzgraben. — <sup>21</sup>) Auch Eglsee. — <sup>22</sup>) Stainperg.

## 570. Karchau, Gült der Filialkirche St. Martin.

1. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1753 (U 1—4).

J Z 29.

## 571. Kathal, Kirchengült St. Katharina.

1. Grundbücher:

1. U 1 (eine Wiese zu Mühldorf OG. Allersdorf bei Judenburg): Bei GbNR BG. Neumarkt Nr. 139. Abg. 1851.

2. Extrakt U 1: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 94.

## 572. St. Kathrein am Offenegg, Kirchengült.

1. Stiftregister-Extrakt: 1750. Mit 2 unsteuermäßigen Grunddiensten in der Hinteren Tober und zu St. Kathrein am Offenegg.

Laa. A., Stiftregister 27/303.

Siehe auch das „Amtsprotokoll“ in GbNR BG. Weiz Nr. 62.